

Jahresbericht 2003





Lebens-Landwirtschaft der Zukunft

Regionaler Anbauverband:
Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamischen Landbau Thüringen e.V.
Heinrich-Heine-Straße 19
99096 Erfurt
Tel. / Fax: 0361 / 653 54 01
E-Mail: info@demeter-thueringen.de

• Interessenten erhalten bei uns weitere Informationen •

Kontrollstelle für ökologischen Landbau GmbH
DE-032 - Öko-Kontrollstelle
akkreditiert durch DAP 2E-3269.00/00K00

Erfahren • Bodenständig • Sachkundig • Konsequenz
Wir bieten an:

- ♦ Kontrolle und Zertifizierung von Landwirtschafts-, Verarbeitungs- und Handelsbetrieben gemäß der EU-VO 2092/91, (Kontrollbereich A, B, D und E).
- ♦ Kontrolle und Zertifizierung von gärtnerischen Erden und Bodenhilfsstoffen in Anlehnung an die EU-VO 2092/91.
- ♦ Kontrolle und Zertifizierung gemäß EU-VO 1760/00 zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern und über die Etikettierung von Rindfleisch.
- ♦ Kontrolle und Zertifizierung gemäß QS-System.

Geschäftsführer: Dr. Wulf Xylander E-Mail: kontrollstelle@t-online.de
Barbara Grützmann

07646 Tissa, Dorfstraße 11 07646 Stadtroda, Klosterstraße 1
Tel./Fax: 036 428 / 627 43 Tel.: 036 428 / 609 34
Fax: 036 428 / 138 52

Ökologischer Landbau

Weizen
Dinkel
Kartoffeln
• Adretta
• Secura

Ingolf Thiele
Am Plan 8 • 99428 Ottstedt am Berge
036 203 / 507 25

Ein Gerät, das SIE haben sollten ...

Striege | 12 m AB, mit pneumatischem Sägerät „AIR 16“

alles in einem Arbeitsgang

- Striegelein
- mech. Unkrautbekämpfung
- Nachsäen
- Zwischenfruchtausbringung
- Getreideuntersaat
- Getreidebreitsaat
- Grünlandneueinsaat
- Grünlandnachsäen

Hatzenbichler
BODENSCHONENDE LANDTECHNIK

A-9433 St. Andrä, Fischering 2 • Tel. 0043/4358/2287
Fax 0043/4358/2208 • e-mail: landtechnik@hatzenbichler.com
www.hatzenbichler.com



Der Bioladen
im Handwerkerhof

Stiftsgasse 21 - 07407 Rudolstadt
Tel./Fax: 036 72 / 41 38 89

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10⁰⁰ - 13³⁰ Uhr
14³⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Sa. 10⁰⁰ - 12³⁰ Uhr



Innovation der Landwirtschaft

SÜGEMI®

© Freelance Heideparkstudio 2002

Südthüringer Getreide- und Mischfutter GmbH

Ökologisch-Biologische Futtermittel

Wir lagern Getreide, bereiten es zu Nahrungsgetreide auf und stellen aus dem Futtergetreide ökologisch-biologisches Mischfutter her.

Bio-Richtlinien

Wir arbeiten nach den gesetzlichen Bestimmungen und den ergänzenden Festlegungen der Bio-Verbände im Rahmen der AGÖL. (EG-Verordnungen)

Bio-Kreisläufe

Wir schließen diesen, indem wir die Rohstoffe bevorzugt bei unseren Kunden kaufen oder ihre Rohware zu Mischfutter verarbeiten.

Bio-Qualität

Unsere Arbeit wird von unabhängigen Kontrollstellen geprüft, die INAC zertifiziert unsere Futtermittel, die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft führt die amtliche Futtermittelüberwachung durch und die betriebliche Qualitätssicherung garantiert unsere Bio-Qualität.

Futtermittel • Lager Dienstleistung

98660 Themar • Tachbacher Straße
Telefon 036873/259-0 • Fax 036873/259-13

Liebe Mitglieder, sehr geehrte Damen und Herren,



Helmut Deckert

ein schwieriges Jahr liegt hinter uns. Die Wetterunbilden machten auch vor den Ökolandbaubetrieben nicht Halt, vor allem die Futter-situation war und ist in Folge der Sommertrockenheit in einigen Teilen Thüringens alarmierend. Hinzu kommt

der ungebrochene Konsumenten-Trend zum Dis-counter, »Geiz ist geil« scheint auch im Nahrungs-mittelbereich immer mehr Fuß zu fassen.

Dass das Verhalten der Verbraucherinnen und Verbraucher 2003 nicht per se auf den Umsatz des Ökolandbaus durchgeschlagen hat, dürfen wir als großen Erfolg für die Branche verbuchen. Während alle anderen Anbieter von hochpreisigen Qualitäts-lebensmitteln zum Teil deutliche Einbrüche zu ver-zeichnen haben, ist der Aufwärtstrend im Ökobe-reich zwar gedämpft, aber dennoch ungebrochen.

Große Sorge bereitet uns vor allem der Öko-milchabsatz. Der Preiskampf des Einzelhandels und in deren Gefolge der Molkereien auf dem konven-tionellen Milchmarkt blieb auch für die Ökobetriebe nicht ohne Wirkung. Hier fiel der Grundpreis für die Milch im gleichen Maße wie bei den konven-tionellen Betrieben, der Ökozuschlag deckt mittler-weile die Mehraufwendungen nicht mehr ab. Noch nicht abzusehen sind die Folgen der Agrarreform für die Milchviehbetriebe. Auch wenn der Ökoland-bau zumindest mittelfristig von der Stärkung des Grünlandes und den Cross-Compliance-Maßnah-men besonders profitieren dürfte.

Gerade in dieser Situation hat sich auch 2003 gezeigt, wie wichtig und wertvoll ein funktionie-rendes System von Verbraucheraufklärung sowie Öffentlichkeits- und Medienarbeit ist. Zu den Höhepunkten des abgelaufenen Jahres gehören neben der ständigen Präsenz in der Öffentlichkeit (Thüringer Ökolandbau-Aktionstage 2003, Thü-ringenausstellung, »Ökotrend«-Messe, Öko-Kinder-backstube auf dem Erfurter Weihnachtsmarkt so-wie diverse Hof- und Ökofeste) auch wieder unsere erfolgreichen Projekte. An der Spitze unsere »Lila Kuh«, die 2003 an über 40 Schulen bzw. Jugend-freizeiteinrichtungen Kindern und Jugendlichen Grundlagen der Landwirtschaft, des Ökolandbaus und der gesunden Ernährung nahe brachte.

Über die hier genannten und weitere Aktivitäten des Jahres 2003 möchten wir in diesem Jahres-bericht informieren. Dazu wünsche ich Ihnen im Namen des Ökoherz-Vorstandes und der Geschäfts-leitung eine interessante und hoffentlich erkennt-nisreiche Lektüre.

Ihr Helmut Deckert, Vorstandsvorsitzender

Inhaltsverzeichnis

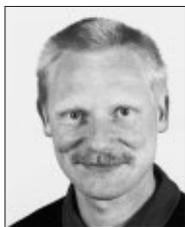
Der Ökoherz-Vorstand und die Landesgeschäftsstelle stellen sich vor	4
Organigramm der Ökozentrale Weimar/Schöndorf	5
Personalentwicklung und Veranstaltungen	6
Mitgliederentwicklung und Qualifizierungsmaßnahmen	7
Finanzabschluss 2003	8
Jahresplanung 2004	9
Presse-Echo	10
Fachpolitische Arbeit	11
Öffentlichkeitsarbeit I	12
Öffentlichkeitsarbeit II	13
Bildungsprojekte »Lila Kuh und Anti-Matschtomate«, »Prima Klima?!«, »Goethегemüse«	14
Aus- und Weiterbildung	15

Das sind wir



Helmut Deckert

Vereinsvorsitzender
Geschäftsführer
Marktgemeinschaft
»Ökoflur« GmbH



Steffen Fischer

**stellvertretender
Vereinsvorsitzender**
Geschäftsführer
»Erfurter Ölmühle
Werner Fischer«
GmbH



Rainer Löser

Schatzmeister
Selbstständiger
Berater
»Die Ökoberater«



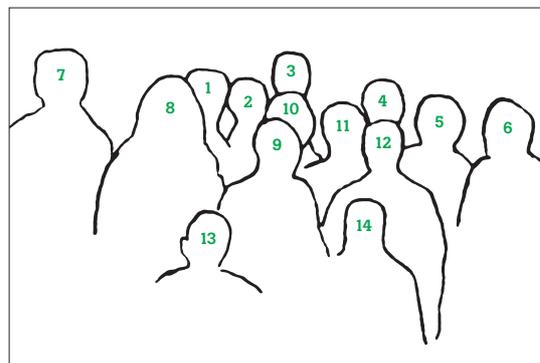
Gerold Schmidt

Beisitzer
Vorsitzender
»Gäa« e.V., Landes-
verband Thüringen,
Geschäftsführer
Maschinen- und
Betriebshilfsring
Weimarer Land/
Sömmerda e.V.



Grit Tetzl

Beisitzerin
Geschäftsführerin
der »GRÜNE LIGA
Thüringen« e.V.

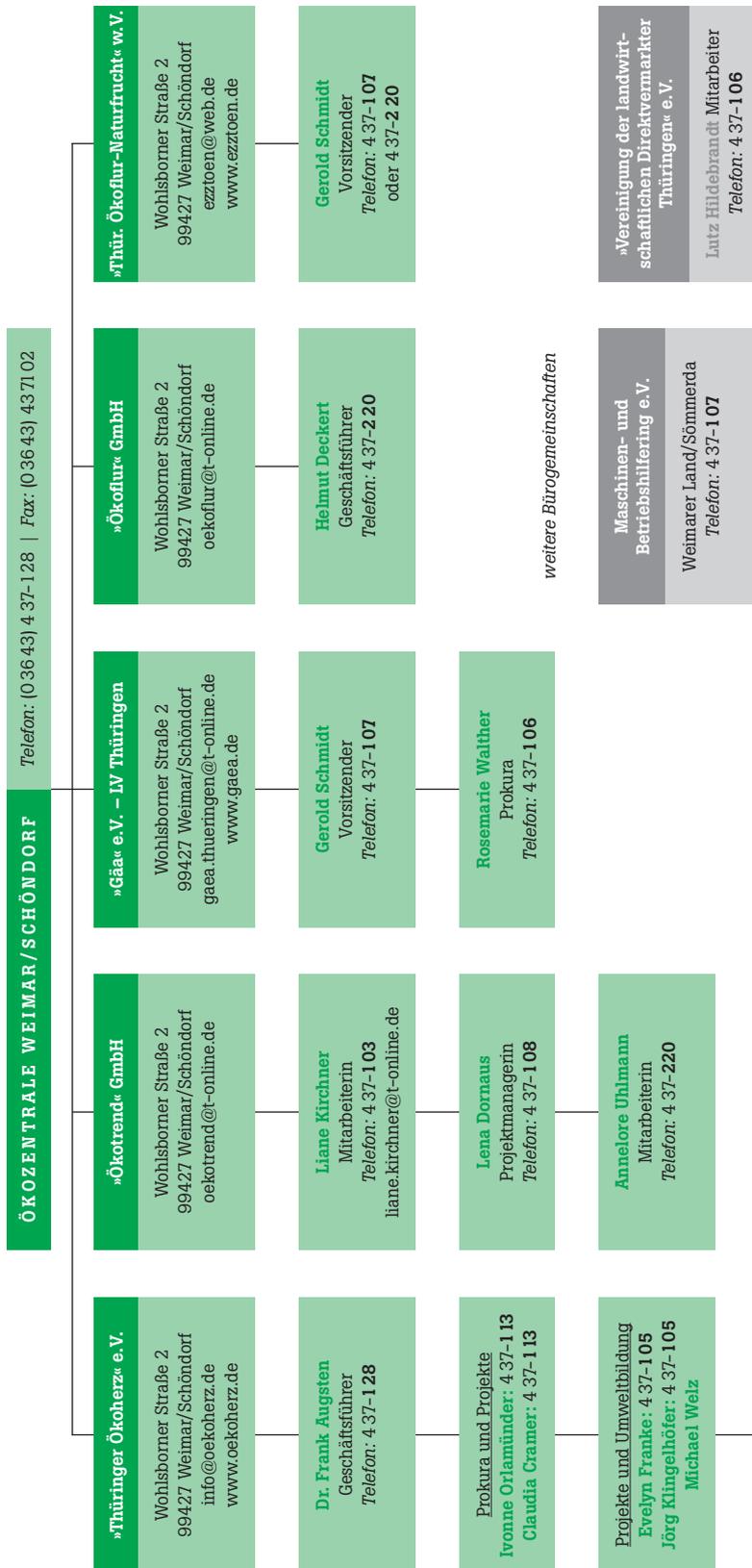


DAS GESCHÄFTSSTELLEN-TEAM: 1) Dr. Frank Augsten | 2) Hubert Stern | 3) Jörg Klingelhöfer | 4) Claudia Cramer | 5) Lena Dornaus | 6) Wolfgang Peyer | 7) Michael Welz | 8) Ivonne Orlamünder | 9) Hiltrun Raßbach | 10) Evelyn Franke | 11) Regina Stohr | 12) Carina Stöcker | 13) Heidi Gusikat | 14) Liane Kirchner | Leider zum Fototermin nicht anwesend – unsere »FÖJ«lerin Sabrina Glorius

ACHTUNG! TERMINHINWEIS!

Die nächste **Mitgliederversammlung** des Thüringer Ökoherz e.V. findet am 3. Juli 2004 in Weimar Schöndorf statt.

Wer gehört denn hier zu wem?



ANZEIGE



MEHR ALS BIO!

Fakten - Positionen - Inhalte
 Fordern Sie jetzt kostenlos und unverbindlich unsere Öko-Informationsbroschüre an!

Kontakt:
 Naturland Süd-Ost e.V.
 Tel: 08137/93 18 10;
 Fax: 08137/93 18 19;
 eMail: naturland.sued-ost@naturland.de

Stand: Januar 2004 | Tabellen-Grafik: Corax Color, Weimar

Unsere Mitarbeiter ... Veranstaltungen

Personalentwicklung vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003

Dr. Frank Augsten	Geschäftsführer	Hildrun Raßbach	ABM (ab 15. Dezember 2003)
Ivonne Orlamünder	SAM	Julia May	Freiwilliges Ökologisches Jahr (1. Januar – 31. März 2003)
Jörg Klingelhöfer	SAM	Sabrina Glorius	Freiwilliges Ökologisches Jahr (ab 1. September 2003)
Carina Stöcker	SAM	Wolfgang Peyer	geringfügig beschäftigt
Evelyn Franke	SAM	Claudia Cramer	geringfügig beschäftigt
Klaus Wölk	SAM (bis 16. Juli 2003)	Michael Welz	geringfügig beschäftigt
Hubert Stern	SAM (ab 17. Juli 2003)		
Heidrose Gusikat	Reintegrationsprojekt »Thüringer Modell (ab 1. Juni 2003)		
Regina Stohr	SAM (ab 1. Dezember 2003)		

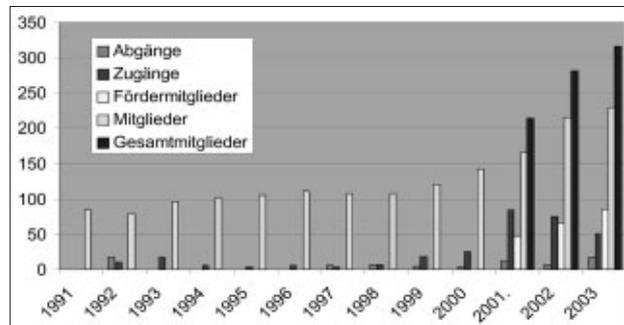
Veranstaltungen 2003 mit Beteiligung des Thüringer Ökoherz e.V.

Mitgliederversammlung 1. Februar 2003	Weimar/Schöndorf	Vortrag: Hartwig Gauder
»Du und Dein Garten« 27.–30. März 2003	Erfurt/»ega«	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung
Thüringenausstellung 5.–13. April 2003	Messe Erfurt	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung
»Agra«-Messe 23.–25. Juli 2003	Markleeberg	Infostand
Nationalparktage Hainich 24.–26. Mai 2003	Craula	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Verkostung
Spargelfest 24.–25. Mai 2003	Herbsleben	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Verkostung
Tag der offenen Tür 28.–31. Mai 2003	Station Weimar	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung, Infostand »Gesunde Ernährung«, Fühlkuh Frieda, Waffeln backen, Quiz
Kinderfest 1. Juni 2003	Erfurt/»ega«	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung, Puppentheater
Umwelttag 5. Juni 2003	Erfurt	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Verkostung
Thüringer Ökolandbau Aktionstage 2003 14.–22. Juni 2003	Städtetour	thüringenweite Aktionen mit Partnern aus der Praxis vor Ort, Verbraucherfrage, Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Bühnenauftritte, Verkostungen, Infostand, Quiz, Kuh Inge, Fühlkuh Frieda, Buttern im Reagenzglas*
Umwelttage 2003 14. Juni 2003	Jena, Arnstadt, Hoffest Hauteroda	Infostände
Thüringer Ökolandbau Feldtag 19. Juni 2003	Bollberg/Stadtroda	Tagung, Feldbesichtigung, Infostand, Verkostung
Tag der offenen Tür 25. Juni 2003	Landtag/Erfurt	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Hoffest Familie Storch 28. Juni 2003	Holzhausen	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Hoffest Familie Lurtz 28. Juni 2003	Trockhausen	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
»Gartenlust Belvedere« 3.–6. Juli 2003	Weimar/Belvedere	Infostand, Euter
Schäferfest 2. August 2003	Hohenfelden	Infostand, Glücksrad
Umwelttag 23. August 2003	Eisenach	Infostand, Fühlkuh Frieda, Verkostung
Hoffest Familie von Bismarck 30. August 2003	Braunsroda	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Gärtnerfeste 29.–31. August 2003	Erfurt	Infostand, Thüringer Korngold
Strohfest 6.–7. September 2003	Gernewitz	Infostand, Thüringer Korngold
Cerealienmarkt 12. September 2003	Erfurt	Infostand, Thüringer Korngold
Hoffest Familie Lenharts 13. September 2003	Neusiß	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Kartoffelfest 13. September 2003	Heichelheim	Infostand, Thüringer Korngold
»naro tech« 13./14. September 2003	Erfurt	Infostand, Thüringer Korngold
Ökokirmes 14. September 2003	Breitenhain	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Glücksrad
Obsttag 20.–21. September 2003	Kindelbrück	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter, Thüringer Korngold
Naturlehrgarten 21. September 2003	Ranis	Infostand, Fühlkuh Frieda
Bio-Erlebnistag 27. September 2003	Dresden	Infostand, Verkostungen, Infostand »Gesunde Ernährung«, Quiz, Puzzle, Kuh Inge, Fühlkuh Frieda, Buttern im Reagenzglas, Computerspiele, Strohhüpfburg*
Obsttag 27./28. September 2003	Gierstädt	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Bio-Erlebnistag 3. Oktober 2003	Magdeburg	Infostand, Verkostungen, Quiz, Puzzle, Kuh Inge, Fühlkuh Frieda, Buttern im Reagenzglas, Computerspiele
Therisenfest 3.–4. Oktober 2003	Hildburghausen	Infostand (Bundesprogramm ÖLB), Verkostung
Landes-Erntedankfest 3.–5. Oktober 2003	Mühlhausen	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Thüringenwoche 9. Oktober 2003	Erfurt/»Thüringenpark«	Infostand, Fühlkuh Frieda
Verbrauchermesse »Ökotrend« 12. Oktober 2003	Erfurt/»ega«	Infostand, Bühnenauftritte, Verkostungen, Infostand »Gesunde Ernährung«, Quiz, Puzzle, Kuh Inge, Fühlkuh Frieda, Buttern im Reagenzglas, 1. Öko-Brunch*
Direktvermarkter 20.–25. November 2003	Burgapark/Jena	Infostand, Fühlkuh Frieda, Euter
Glühweihnacht Familie Lurtz 6. Dezember 2003	Trockhausen	Infostand
Weihnachtsmarkt 28. November – 22. Dezember 2003	Erfurt	Infostand, Bühnenauftritte, Kinderbetreuung in der Backstube Unterstützung der Aktion »Bernsd, das Ökobrot«, Ökologische Bewirtung: Glühwein, Apfelglüh, Kaffee, Tee, Plätzchen, Stollen ...*

* Diese Veranstaltungen präsentieren sich im Internet unter www.oekoherz.de mit Kommentaren und Fotos

Zahlen und Fakten im Überblick

Jahr	Abgänge	Zugänge	Fördermitglieder	Mitglieder	Gesamtmitglieder
1991	0	0		85	
1992	17	11		79	
1993	0	17		96	
1994	0	6		102	
1995	0	3		105	
1996	0	6		111	
1997	6	3		108	
1998	7	7		108	
1999	5	18		121	
2000	4	25		142	
2001	13	85	48	166	214
2002	7	75	66	216	282
2003	17	51	86	230	316



DIE MITGLIEDERENTWICKLUNG des Thüringer Ökoherz e.V.

Qualifizierungs- und Umweltbildungsmaßnahmen im Jahr 2003

- LWA Altenburg: Ausbildung Ökolandbau für den Lehrgang »Staatlich geprüfter Wirtschaftler«, Fachrichtung Landbau 2003/2004
- Diverse Fachvorträge zu »Ökolandbau und Gentechnik in der Landwirtschaft« für Landvolkbildung Thüringen e.V.
- Projekt »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate«, (45 dreitägige Veranstaltungen in Schulen und Kindergärten – siehe Seite 14)
- Weiterbildungsveranstaltung für Mitarbeiter im Projekt »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« (2 Tagesveranstaltungen)
- Projekt »Prima Klima?!« (21 dreitägige Veranstaltungen in Schulen und Jugendeinrichtungen)
- Mitveranstalter der Tagung »Wahlfreiheit und Koexistenz – Was bringt die Grüne Gentechnik für LandwirtInnen und VerbraucherInnen?« (20. November 2003, Weimar)
- Lehrauftrag »Alternativer Landbau« an der Fachhochschule Erfurt

Tagungen

- **Thüringer Ökolandbau Fachtagung**
Schwerpunkt Betriebswirtschaft/Recht/Umstellung/Kontrolle/Marketing (28. und 29. Januar 2003, Ökozentrum Werratal, Vachdorf)
- **Thüringer Ökolandbau Fachtagung**
Schwerpunkt Pflanzenbau (27. Februar 2003, Fachschule für Agrar- und Hauswirtschaft Stadtroda)
- **Thüringer Ökolandbau Feldtag 2003**
(19. Juni 2003, Fachschule Stadtroda, Versuchsstation Bollberg)
- **Thüringer Ökolandbau Fachtagung**
Schwerpunkt Ökologischer Obst- und Gemüseanbau (2. Dezember 2003, Gärtnerhof Holzhausen)
- **Thüringer Ökolandbau Fachtagung**
Schwerpunkt Marketing/Forschung/Umstellung/Recht/Umweltleistungen (18. Dezember 2003, Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, Jena)

TAGUNGSREADER zu allen
Veranstaltungen können Sie bestellen
unter www.oekoherz.de oder über die
Geschäftsstelle des Thüringer Ökoherz e.V.

Mit wenig Geld trotzdem viel erreicht!

Einnahme-/Überschussrechnung 2003

A. Betriebseinnahmen

Ideeller Bereich	113.167,37 Euro
Lohnzuschüsse	119.453,25 Euro
Zweckbetrieb	70.155,66 Euro
Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	47.465,79 Euro
Vereinnahmte Umsatzsteuer	9.167,56 Euro
Umsatzsteuererstattungen	28,82 Euro
Summe Betriebseinnahmen	359.438,45 Euro

B. Betriebsausgaben

Ideeller Bereich	- 51.329,95 Euro
Lohnkosten	- 204.743,42 Euro
Zweckbetrieb	- 78.168,71 Euro
Wirtschaftl. Geschäftsbetrieb	- 19.033,78 Euro
Verauslagte Vorsteuern	- 5.307,73 Euro
Umsatzsteuervorauszahlungen ...	- 1.267,62 Euro
Summe Betriebsausgaben	- 359.851,21 Euro
Jahresabschluss 2003	- 412,76 Euro

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung dieses Jahresberichtes

- Aquasana Naturprodukte, Greiz
 - D.S. Vertriebs- & Dienstleistungs-GmbH, Ökobauernmarkt Weimar
 - Kelterei F.W. Börner Nachf., Crossen
 - Forschungsring für Biologisch-Dynamische Wirtschaftsweise e.V.
 - Öko-Bau Öttern
 - H. Stuckatz - Holzmöbel & Schnitzereien, Bad Berka
 - Atelier Lasché, Monique Lasché (Künstlerin), Erfurt-Gispersleben
 - Alemannia-Treuhand-Steuerbüro, Weimar
 - agenos GmbH, Weimar
 - Meissner, Bolte & Partner, Rechtsanwälte, Gera
 - Weinhold Bau-Gerüstmontage und Service-GmbH, Güterfelde
- und weitere Sponsoren.**

ANZEIGE

schauen sie doch mal rein!

Pünktlich zu den Thüringer Ökolandbau Aktionstagen 2003 gab es die neue Internetpräsentation des Thüringer Ökoherz e.V. Seit dem gibt's aktuelle **Informationen online**, auch ein Gewinnspiel lädt zum Mitmachen ein. www.oekoherz.de

Auch 2004 haben wir uns viel vorgenommen

Veranstaltungen 2004 (Stand 23. Januar 2004)

JANUAR:

- Grüne Woche** Berlin 16.–25. Januar 2004
Thüringer Ökolandbau
 Fachtagung Tierhaltung und Tierzucht Gutshof Hauteroda 27. Januar 2004

FEBRUAR

- Thüringenausstellung** Messe Erfurt 28. Februar – 7. März 2004

MÄRZ

- Thüringer Ökolandbau** Fachtagung Pflanzenbau ... Fachschule Stadtroda 3. März 2004
12. Thüringer Gesundheitswoche Weimar, Meiningen 20. März 2004

APRIL

- »Du und Dein Garten«** Erfurt/»ega« 1.–4. April 2004

MAI

- Fachgespräch Grünland** Gut Hessel 11. Mai 2004
Verbrauchermesse »Ökotrend« Erfurt/»ega« 15./16. Mai 2004
Forum erneuerbarer Energien Weimar 15./16. Mai 2004
Spargelfest Herbsleben 15./16. Mai 2004

JUNI

- Regional- und Infomarkt** Gera 4. Juni 2004
Umweltmarkt Arnstadt 5. Juni 2004
Umwelttag Jena 5. Juni 2004
Feldtag 2004 Mittelsömmern 17. Juni 2004
Hoffest Kaltensundheim 27. Juni 2004

JULI

- Mitgliederversammlung** Thüringer Ökoherz e.V. ... Weimar/Schöndorf 3. Juli 2004

AUGUST

- 13. Thüringer Schäferfest** Hohenfelden 7. August 2004
Gärtnertage Erfurt 27.–29. August 2004

SEPTEMBER

- Kartoffelfest** Heichelheim 4. September 2004
Cerealienmarkt Erfurt 11. September 2004
»naro tech« Messe Erfurt 11.–13. September 2004
Umweltfest Mühlhausen 12. September 2004
Ökokirmes Breitenhain 12. September 2004
Thüringer Ökolandbau Aktionstage thüringenweit 18.–26. September 2004
Grüne Tage Messe Erfurt 24.–26. September 2004
Obsttag Gierstädt 25./26. September 2004

OKTOBER

- Landes-Erntedankfest** Arnstadt 2. Oktober 2004
Bio-Erlebnistag Erfurt 3. Oktober 2004
Zwiebelmarkt Weimar 8.–10. Oktober 2004
Bauernmarkt Stadtroda 9. Oktober 2004

NOVEMBER

- Weihnachtsmarkt** Erfurt, Domplatz 26. November – 22. Dezember 2004

DEZEMBER

- Bio-Glühweinnacht 2004** | Familie Lurtz Trockhausen Dezember 2004

Unsere Arbeit im Spiegel der Presse



Ein Schwerpunkt ist die Gentechnologie

Eine der wichtigsten Aufgaben des Fördervereins besteht in der politischen Interessenvertretung des Ökolandbaus in Thüringen gegenüber den entsprechenden Entscheidungsträgern. Denn die Entwicklung des ökologischen Landbaus ist in einem hohen Maße von Förderbedingungen in den Bereichen Erzeugung, Investitionen, Vermarktung und Öffentlichkeitsarbeit abhängig und diese wiederum von der Einstellung der Politik zum Ökolandbau.

Ein wichtiges Instrument für diese Aufgabe ist der 2002 in's Leben gerufene **Arbeitskreis »Ökologischer Landbau« (AKÖL) beim Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU)**. Dieses Gremium arbeitet direkt dem für Ökolandbau zuständigen Referat zu. In den vier Beratungen des Jahres 2003 wurden u. a. die thüringenweiten Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit geplant, das Winterschulungsprogramm 2003/04 vorbereitet und die Mittelverteilung diskutiert. Einen Schwerpunkt der 2003er AKÖL-Arbeit bildete die Evaluierung des laufenden KULAP-Programmes und die Erarbeitung von Vorschlägen für die Novellierung des Programmteils A 1.

Die Diskussion um die weitere Ausgestaltung des KULAP-Programmteils A 1 stand auch im Mittelpunkt der Arbeit des **Erzeugerbeirates** des Thüringer Ökoherz e.V. In mehreren Beratungen und Konsultationen wurden die Vorstellungen der Landwirte erörtert und die ausdiskutierten Vorschläge dem TMLNU zugearbeitet.

Von großer Bedeutung für die Weiterentwicklung des ökologischen Landbaus in Thüringen war 2003 die Diskussion um die Verwendung der Mittel aus der so genannten **Modulation**. Der Förderverein wandte sich nach Absprache mit dem Erzeugerbeirat mit eigenen Vorschlägen zur Mittelverwendung an das TMLNU, die vor allem im Bereich Investitionen für die Vieh haltenden und Gemüse produzierenden Betriebe Erleichterungen herbei führen sollten. Das TMLNU folgte diesen Vorschlägen, die einen Ausgleich für die im Jahr 2003 fehlenden AIP/AFP-Mittel hätten herbeiführen können, leider nicht.

Ein weiterer Schwerpunkt der fachpolitischen Arbeit lag 2003 im Bereich Gentechnologie. Mit der Verabschiedung der beiden EU-Verordnungen zur Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit droht das Ende des EU-weiten Anbau- und Zulassungsmoratoriums und der mögliche Beginn des weitflächigen Anbaus von gentechnisch veränderten Pflanzen. Auf Grund der für die Thüringer Ökobetriebe existentiellen Gefahr initiierte der Thüringer Ökoherz e.V. im November 2003 die Gründung eines **Aktionsbündnisses »Für eine gentechnikfreie Landwirtschaft in Thüringen«**, dem sich viele Organisationen und Initiativen angeschlossen haben. Ziel sind möglichst viele Raum greifende Regionen, in denen sich Landwirte gegenseitig zur gentechnikfreien Produktion verpflichten.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle die gute Zusammenarbeit des Thüringer Ökoherz e.V. mit den relevanten Mitstreitern im Freistaat. Zu nennen wären hier in erster Linie der Fachausschuss »Ökolandbau« beim Thüringer Bauernverband, die Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft, die Fachschule Stadtroda, die Verbraucherzentrale Thüringen sowie die in Thüringen aktiven Umweltverbände.



VORSTELLUNG der Häufeltechnik in Bollberg

ANZEIGE

**Zuverlässige Fahrräder,
Kinder- und Transport-
anhänger,
Bekleidung und Zubehör**

Haarbergstraße 19 · 99097 Erfurt-Melchendorf
Telefon: (0361) 41 33 86



Auf die Menschen zugehen ...

... und Sie mit Qualität überzeugen!

Mit der Öffentlichkeitsarbeit kommt der Thüringer Ökoherz e.V. seinem Haupt-Gründungszweck nach. Denn der Förderverein wurde 1991 maßgeblich von Landwirten gegründet, um bei Verbraucherinnen und Verbrauchern den »Boden zu bereiten«.

Der Förderverein hat im Laufe der Jahre eine Vielzahl von ganz unterschiedlichen Ansätzen der Verbraucheraufklärung und Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Dabei reicht die Palette der Ökoherz-Aktivitäten von Faltblättern und Broschüren über Projektarbeit in Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen bis hin zur Ausrichtung von Messen und Ausstellungen.

Zum Höhepunkt der alljährlichen Aktionen haben sich die **»Thüringer Ökolandbau Aktionstage«** entwickelt. Im vierten Jahr ihres Bestehens fanden die Aktionstage 2003 unter dem Motto »Ökomilch – Gesunder Genuss« statt. Damit hatte sich das Thü-

ringer Ökoherz einer bundesweiten Kampagne zur Förderung des Biomilchabsatzes angeschlossen. Eröffnet wurde die vom Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt (TMLNU) sowie der Centralen Marketing-Gesellschaft der Deutschen Agrarwirtschaft mbH (CMA) getragene Veranstaltungsreihe am 14. Juni in den »Gera Arcaden«. Anschließend ging es mit **»Öko on Tour«** durch 14 Thüringer Städte. Dabei wurde die bewährte Mischung aus Information und Aktion wieder durch viele Partner vor Ort unterstützt. Bei einer Verbraucherumfrage zeigte sich, dass trotz Konjunkturkrise und Discountermanie 87 Prozent der Befragten die höheren Preise für Öko-Lebensmittel als gerechtfertigt ansehen. Dieses Ergebnis spiegelt den nationalen Trend wieder, wonach der Markt für Bio-Lebensmittel weiter wächst. Am 21. Juni fand die **»Öko on Tour«** auf dem Erfurter Domplatz anlässlich des »Thüringer Bauern- und Gärtnersommers« ihren Abschluss.

Neben den Aktionstagen hat sich in den letzten Jahren auch die **»Ökotrend-Messe«** etabliert, die am 12. Oktober auf der ega in Erfurt als eine eigenständige Veranstaltung stattfand. Erstmals gab es die Möglichkeit, neben der Visite von über 30 Ausstellern und des Ökoherz-Infostandes, an einem Bio-Brunch teilzunehmen. Die vom »Buffet-ok« Jena ausgerichtete Schlemmertafel lockte viele Kenner guten Essens an und trug zum fortwährenden Erfolg der Öko-Verbrauchermesse bei. Auch das Wetter erwies sich als sonniger Begleiter ...



GERN *gesehener Gast bei Presse, Funk und Fernsehen:*
Dr. Frank Augsten, hier mit Claudia Look-Hirnschal (mdr)



UNSER INFOSTAND während der Thüringer Ökolandbau Aktionstage 2003



BUTTER einmal selbst herstellen und essen ...

Von »Bio-Oase« bis »Bio-Bernd-Brote«

Neben den landesweiten Aktivitäten beteiligte sich Thüringer Ökoherz im Jahr 2003 gleich an zwei Veranstaltungsreihen des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) im Rahmen des **Bundesprogrammes »Ökologischer Landbau«**.

Zum einen sind die **Bio-Erlebnistage** zu nennen, die in acht deutschen Großstädten ausgetragen wurden. Mit durchschnittlich 20000 Besuchern gehörten sie zu den bundesweiten Großereignissen im Bio-Bereich und das nicht ohne Grund. »Die Lust Bio zu erleben« – so der Slogan in der Werbung – versprach nicht zu viel, denn in Festzelten wie der »Bio-Oase« konnten Mann und Frau alle Sinne mit Naturkosmetik, Ätherischen Ölen und Massagen verwöhnen. Eine Bühne inmitten der 50 lokalen Aussteller bot ein grandioses Programm mit Tanztheater, Kindershowgruppen und Musik. Natürlich durfte auch Kulinarisches nicht fehlen, und so war neben all den regionalen Köstlichkeiten ein Bio-Meisterkoch am Werk, der zum Zuschauen und Probieren einlud. Die zwei ostdeutschen Bio-Erlebnistage in Dresden und Magdeburg durfte das Ökoherz-Team maßgeblich mitbestimmen. In Dresden mit der technischen Organisation und dem Kinder-Abenteuerland und in Magdeburg »nur« mit dem Kinderprogramm. Anziehungspunkte für die Kinder waren eine mächtige Hüpfburg aus Stroh und ein ganzes Areal mit Holzspielzeug. Für 2004 ist ein Bio-Erlebnistag am 3. Oktober in Erfurt geplant.

Zum anderen gehörte der **BMVEL-Infostand** von März bis Oktober wieder zu den Ökoherz-Aufgaben. An insgesamt 54 Tagen wurde in ganz Thüringen (Einkaufszentren, Märkte, Messen und Ausstellungen u. a.) zum Ökolandbau informiert. Der große Zuspruch seitens der Verbraucher hatte ein einfaches Rezept: freundliches Fachpersonal, Bio-Leckerbissen zum Probieren und ein Gewinnspiel mit Bio-Urlaubspreisen. Weiter geht's in 2004!

Der letzte Monat im Jahr 2003 stand für den Förderverein ganz im Zeichen des Erfurter Weihnachtsmarktes. Dort hieß es, in der **Öko-Kinderbackstube** mit rund 2.500 Kindern Vollkornplätzchen aus Bio-Weizen zu backen. Neben dem Ausstechen der Plätzchen bekamen die zumeist Vier- bis Achtjährigen eine bühnenreife Vorführung an der mannsgroßen Getreidemühle, die den Weg vom vollen Korn bis zum Teig aufzeigte. Weiterhin sorgten viele

Höhepunkte für Spannung im Backstuben-Zelt. Unter anderem sind das »Wett-Lebkuchenhaus-Bauen« mit vier Teams aus prominenten Persönlichkeiten wie Landwirtschaftsminister Volker Sklenar zu nennen, der Besuch von Kinderkanal (»Ki.Ka«)-Moderatorin Pia, die Pressekonferenz der Grünen mit Bundesgeschäftsführerin Steffi Lemke und die Stippvisite des Kultusministers. Darüber hinaus kamen bei einer gemeinschaftlichen Spendenaktion von »Ki.Ka«, verschiedenen Konditoren und Thüringer Ökoherz über den Verkauf von »Bio-Bernd-Brot« die Summe von 3.445,90 Euro zusammen. Das Geld wurde an ein Kinderkrankenhaus in Afghanistan gespendet. Ein schöner Erfolg! Für die Stadt Erfurt und viele Weihnachtsmarktbesucher ist die Öko-Kinderbackstube jedenfalls nicht mehr wegzudenken.

»Bernd, das Brot« ist eine preisgekrönte Kultfigur des Kinderkanals.



ERNÄHRUNGSPYRAMIDE, erklärt von Lena Dornaus, Ernährungswissenschaftlerin



»CHEFBÄCKER« Stephan Rohr umringt von jungen Nachwuchs-Konditoren

Lila Kühe, prima Klima & Gartengenüsse

■ **»Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate«**, 2003 konnten in Kooperation mit der AOK Thüringen insgesamt 45 dreitägige Veranstaltungen zur gesunden Ernährung in Kindergärten, Förder- und Regelschulen, Gymnasien sowie Jugendherbergen durchgeführt werden. Dabei erfuhr das bewährte Konzept aus Vermittlung von Basiswissen am ersten Tag, dem Zubereiten vollwertiger Rezepte am zweiten Tag und dem Besuch eines Bauernhofes am dritten Tag weitere Verbesserungen. Die metergroße Ernährungspyramide als Symbol für vielseitiges und gesundes Essen wird nun mit echten Lebensmitteln bestückt und der zweite Tag ist um eine Sinnesstation reicher.

Erste langfristige Auswirkungen wird die »Lila Kuh« 2004 auf die Essgewohnheiten der Wieland-Grundschule in Weimar haben. Dort bieten wir in einem Modellprojekt vier Wochen lang ein Bio-Frühstück für Schüler und Lehrer an und hoffen, dass sich das Vorhaben dauerhaft etablieren lässt.

■ **Projekt »Prima Klima?!«** Das Schwester-Projekt zur »Lila Kuh« beschäftigt sich mit Klimaschutz und nachwachsenden Rohstoffen. Dank der Förderung des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt konnten im Debütjahr 2003 21 Veranstaltungen in ganz Thüringen angeboten werden. Insbesondere im Rahmen von Projekttagen an Schulen führten wir nach dem Prinzip *Learning by doing* in das Thema ein und vermittelten Jugendlichen der Klassenstufen 8 bis 12 Handlungskompetenzen für eine zukunftsfähige Lebensweise hinsichtlich des Energie- und Ressourcenverbrauchs. Nach der Grundlagen-Kurseinheit wird im zweiten



UNSER Umweltbildungsprogramm »Lila Kuh und Anti-Matsch-Tomate« wird sehr gut angenommen.

Abschnitt mit Experimentierkoffern getüftelt. In der dritten Kurseinheit gehen wir dann gemeinsam auf Exkursion. Dabei schauen wir uns Windparks, Solaranlagen, Brennstoffzellen, Wasserkraftwerke, Biogasanlagen o. ä. an.

■ **»Hortus 21 – Garten der Genüsse und der Freuden, mit Goethegemüse und Hexenkräutern«**. Mit »Hortus 21« ist nach langer Planung ein drittes erlebnispädagogisches Projekt entstanden. Hintergrund ist der bedrohliche Schwund an Vielfalt im Kultur- und Nutzpflanzenbereich. Ziel des Projektes ist der Anbau alter Arten und Sorten in zum Teil brachliegenden Schul- oder Schaugärten, aber auch deren Verarbeitung. So wird interessierten Schülern die Möglichkeit gegeben, früher bekannte Kräuter- und Gemüsesorten kennen zu lernen und sie nach kulturhistorischen und regionaltypischen Aspekten zu nutzen. Erstes Versuchsobjekt ist zeitgleich zur Landesgartenschau 2004 in Nordhausen der Schulgarten der Grundschule »Bertolt Brecht«. Dort entsteht neben mehreren Experimentierbeeten mit Gemüse aus der Goethezeit eine Kräuterspirale. Der Garten kann von Ende April bis Oktober 2004 besichtigt werden.

ANZEIGE

**Dafür
wollen wir
sorgen**

Streuobstwiesen sind wichtige Lebensräume für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Um sie zu erhalten, sind Schutz und Pflege notwendig. Mit viel Mühe und Engagement müssen Baumschnitt und eine regelmäßige Mahd erfolgen, und die Früchte können genutzt werden.

Mit Ihrer Unterstützung können Sie uns dabei helfen.

**Spendenkonto
Volksbank Weimar eG
BLZ 820 641 88 Ktnr. 5083125**
weitere Infos erhalten Sie unter:

www.grueneliga.de/thueringen
GRÜNE LIGA Thüringen e.V.
Goetheplatz 9b
99423 Weimar
fon 03643 | 49 27 96
fax 03643 | 53 130

GRÜNE LIGA Netzwerk
Ökologischer
Bewegungen

Informationen aus erster Hand

Neben der Öffentlichkeitsarbeit und der politischen Interessenvertretung ist die Bildung das dritte Standbein des Thüringer Ökoherz e.V. Neben der klassischen Umweltbildungsarbeit im Projektbereich (siehe Seite 14), der Dozententätigkeit im Rahmen von Weiterbildungsmaßnahmen der Arbeitsämter und des Lehrauftrages an der Fachhochschule in Erfurt (Bereich Gartenbau) konzentriert sich der Förderverein vor allem auf die Aus- und Weiterbildung der Landwirtinnen und Landwirte.

Zum festen und anerkannten Bestandteil der Qualifizierungsmaßnahmen haben sich mittlerweile die **wissenschaftlichen Fachtagungen** im Winterhalbjahr entwickelt (siehe Übersicht Seite 5). Die guten Förderbedingungen seitens der EU und des Landes Thüringen haben es auch 2003 möglich gemacht, hervorragende Referenten für die Veranstaltungen zu verpflichten. Die gute Beteiligung seitens der Landwirte ist sicher ein Beleg für das mittlerweile hohe Niveau.

Neben den Fachtagungen hat sich im Bereich Aus- und Weiterbildung auch die **Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern** weiter verbessert. So konnten 2003 eine Reihe gemeinsamer Seminare vor allem zu Fragen der Umstellung realisiert werden, die auf großes Interesse stießen. Darüber hinaus gab es auch Veranstaltungen direkt in Landwirtschaftsbetrieben, die über die Landvolkbildung Thüringen vermittelt wurden.

Den Höhepunkt aus landwirtschaftlicher Sicht bildete auch 2003 der »**Thüringer Ökolandbau Feldtag**« am 19. Juni an der Fachschule Stadtroda und in der Versuchstation Bollberg. Die Kombination aus Wissensvermittlung per Fachvorträgen und Anschauungsunterricht vor Ort stieß auch diesmal auf die breite Zustimmung der Landwirte.

Auf Grund der zahlreichen Anfragen nach Informationen zur gesunden Ernährung vor allem innerhalb der Projektarbeit hat der Thüringer Ökoherz e.V. ab Oktober 2003 Lena Dornaus für die Mitarbeit im Förderverein gewinnen können. Die Ernährungswissenschaftlerin erweitert mit Fachvorträgen, Beratungsgesprächen und Publikationen das Dienstleistungsangebot unseres Vereins. Die ersten Bildungsveranstaltungen zum Beispiel am **Lehrerfortbildungsinstitut** in Bad Berka wurden bereits erfolgreich realisiert.



wirtschaftlich
flexibel und bequem
umweltfreundlich

Bis ca. 12000 Jahresfahrkilometer preiswerter als ein privater PKW, Versicherung und Benzin inklusive.

20 verschiedene Fahrzeugtypen vom Smart bis zum Transporter, buchbar über Internet oder Telefon - so einfach ist das!

Gütesiegel "Blauer Engel", weil umweltschonende Verkehrsdienstleistung, Neuwagen mit geringen Emissionen und reduzierte Parkplatzprobleme.

www.teilAuto.net 0180 1 49 49 49

teil CarSharing

Thüringer Ökoherz e.V.

*Förderverein für ökologischen Landbau, Landschaftspflege,
Naturschutz und naturgemäße Lebensführung in Thüringen*

Wohlsborner Straße 2 | 99427 Weimar-Schöndorf

Telefon: (0 36 43) 4 37-1 28 | Fax: (0 36 43) 4 37-1 02

www.oekoherz.de | E-Mail: info@oekoherz.de

Vereinsvorsitzender: Helmut Deckert

Geschäftsführer: Dr. Frank Augsten

Herausgeber:

Thüringer Ökoherz e.V.

Gestaltung, Satz und Lithografie:

Corax Color, Weimar | Telefon: (0 36 43) 83 63 50

Druck: Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar

Telefon: (0 36 43) 20 22 96

Gedruckt auf Recyclingpapier (100 % Altpapier)

